Siebente Vorlesung.

Warnung vor Spielwut.

Eh' ich Ihnen, meine jungen Freunde, ein Wort gegen diese zerstörendste aller Seelenkrankheiten sage, will ich Ihnen einen Brief mittheilen, den ich vor einiger Zeit, von einem meiner Jugendfreunde erhielt, mit dem Briefe seines Sohns, der eine schreckliche Geschichte von dem Ende eines hoffnungsvollen Jünglings enthält. Ich bezeuge Ihnen seine Wahrheit. Nur an auserwesentlichen Umständen und an den Umgebungen hab' ich geändert, um die Personen unkenntlich zu machen, weil, so viel ich weiß, die Aeltern des unglüklichen Jünglings noch leben, und ihnen die Todesart ihres Sohns unbekannt ist. Die Geschichte wird Manches überflüssig machen, was ich zu sagen hätte, und